



Roundup®-Produkte zur Erntesicherung

Zulassungsübersicht					
Kultur	Getreide, stehend oder lagernd	Brassica- und Senf-Arten	Futtererbsen, Ackerbohnen	Lupine-Arten	Lein
	Weizen, Gerste, Roggen, Triticale, Hafer, ausgenommen Saat-/Braugetreide	z. B. Winter-, Sommerraps, Senf, ausgenommen zur Saatguterzeugung	zur Futtergewinnung	ausgenommen zur Saatguterzeugung	Öllein
Schaderreger/ Zweckbestimmung	Ein-/zweikeimblättrige Unkräuter, Sikkation im Lagergetreide	Ein-/zweikeimblättrige Unkräuter, Sikkation	Ein-/zweikeimblättrige Unkräuter, Sikkation *	Ein-/zweikeimblättrige Unkräuter	Ein-/zweikeimblättrige Unkräuter
Aufwandmenge Roundup®PowerFlex	3,75 l/ha	3,0 l/ha	3,0 l/ha		
Aufwandmenge Roundup®REKORD	2,5 kg/ha	2,0 kg/ha	2,0 kg/ha	2,0 kg/ha	2,0 kg/ha
Wasseraufwand	200 l/ha	200 l/ha	200 l/ha	200 l/ha	200 l/ha
Anwendungstermin	zur Spätanwendung vor der Ernte Stadium BBCH 89 der Kultur	zur Spätanwendung vor der Ernte Stadium BBCH 85 der Kultur	zur Spätanwendung vor der Ernte Stadium BBCH 85 der Kultur	zur Spätanwendung vor der Ernte Stadium BBCH 89 der Kultur	zur Spätanwendung vor der Ernte Stadium BBCH 85 der Kultur
Wartezeit**	7 Tage	7 Tage	7 Tage	7 Tage	14 Tage
Abstandsauflagen zu Gewässern	Keine Anwendung in/unmittelbar an oberirdischen Gewässern (§ 12 Absatz 2 PflSchG). Länderrecht ist einzuhalten (s. a. NW642-1).				
Anwendungsbestimmung bei Nicht-Zielpflanzen	Die Anwendung muss mind. 20 m zu Feldrainen, Hecken, Gehölzinseln > 3 m mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das mind. der Abdriftminderungskategorie 75 % bzw. 90 % entspricht. Dies gilt nicht in Gebieten, die im „Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile“ in der jeweils geltenden Fassung mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden sind (s. a. NT102, NT103).				

* Sikkationsanwendung nur bei Roundup®PowerFlex zugelassen

**Früherer Mähdrusch nicht zulässig

Fingerabdruck bleibt im Korn – Behandlungstermin ist erreicht!

- Daumnagelprobe zur Ermittlung des optimalen Behandlungstermins. Das Korn ist hart und kann nur schwer mit dem Daumnagel eingedrückt werden
- Der Anwendungszeitpunkt liegt bei Vollreife des Getreides (Stadium BBCH 89, Kornfeuchte unter 25 %), Richtwert: wenn der Fingernagelabdruck auf dem Korn erhalten bleibt. Die Kornfeuchte sollte mit einem Kornfeuchtemessgerät bestimmt werden





Vornte-Anwendung im Getreide, Raps, Futtererbsen, Ackerbohnen und Lupine-Arten

Empfohlene Aufwandmengen

Unkraut- bzw. Ungrasart	Roundup®PowerFlex in l/ha	Roundup®REKORD in kg/ha
Gräser		
Zwiewuchs (Gerste, Roggen)	2,25	1,5
Zwiewuchs (Weizen)	3,0	2,0
Hirse	2,25	1,5
Schilf	3,75	2,5
Quecke	2,25 bis 3,75	1,5 bis 2,5
Trespe-Arten	2,25	1,5
Weidelgräser	3,75	2,5
Zweikeimblättrige Unkräuter		
Ackerwinde*	3,75	2,5
Ampfer-Arten	3,75	2,5
Ackerkratzdistel	3,75	2,5
Weißer Gänsefuß	3,75	2,5
Kamille-Arten	3,75	2,5
Klettenlabkraut	3,0	2,0
Knöterich-Arten	3,75	2,5
Kornblume	2,25	1,5
Melde	2,25	1,5
Wicke	3,75	2,5

Zusätzliche Anwendungsbestimmungen in der Getreide Vornte für glyphosathaltige Pflanzenschutzmittel:

Getreide (ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, Sikkation):

WA700 Eine Anwendung ist nur auf Teilflächen erlaubt, auf denen aufgrund von Unkrautdurchwuchs in lagernden Beständen oder von Zwiewuchs in lagernden oder stehenden Beständen eine Beerntung nicht möglich ist.

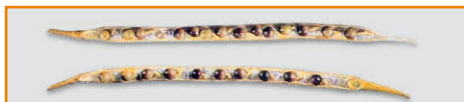
Getreide (ein- und zweikeimblättrige Unkräuter):

WA701 Eine Anwendung ist nur auf Teilflächen erlaubt, auf denen aufgrund von Unkrautdurchwuchs in lagernden Beständen eine Beerntung nicht möglich ist.

Bestimmungszeitpunkt des Raps-Anwendungsstermins

* nur Unterdrückung

Sammeln Sie 20 Schoten aus der Mitte der Pflanze und öffnen Sie diese. Wenn 2/3 der Samen braun bzw. nur 1/3 grün sind, ist BBCH 85 erreicht.



Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Die Anwendungsbestimmungen und -auflagen sind zu beachten.

Noch Fragen? | Roundup®-Hotline 0180 1000331 | Festnetz 0,039 €/Min., Mobilfunk max. 0,42 €/Min.
www.roundup.de